

SPD-RATSFRAKTION MÖNCHENGLADBACH
FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN MÖNCHENGLADBACH
FDP-RATSFRAKTION MÖNCHENGLADBACH

Brucknerallee 126
41236 Mönchengladbach
☎ 02166 6757510 Fax 02166 6784906
E-Mail: info@fraktion-spd-mg.de
www.spd-mg.de

Fraktionsantrag

Ausschuss für Feuerwehr, öffentliche Ordnung und Katastrophenschutz: 29.08.2023
Hauptausschuss: 06.09.2023
Rat: 13.09.2023

Beratungsgegenstand

Städtischer Mängelmelder

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Feuerwehr, öffentliche Ordnung und Katastrophenschutz, der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen städtischen Mängelmelder einzuführen, in die städtische Homepage einzubinden und auch eine mobile Mängelmeldung zu ermöglichen.

Bei der Erstellung des Mängelmelders sind die folgenden Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die Meldung muss barrierearm übermittelt werden können (z.B. ohne Registrierung).
2. Die Übermittlung von Fotos ist möglich.
3. Die gemeldeten Mängel sind inklusive des Bearbeitungsstatus für alle Bürger*innen online auf einer Karte und in Form einer Auflistung einsehbar.
4. Mindestens die folgenden Mängel im öffentlichen Raum sollen über den Melder gemeldet werden können:
 - Schrottfahrzeuge und Schrottfahrräder
 - Straßenbeleuchtung / Mangelbeleuchtung
 - Defekte Ampelanlagen
 - Straßen-, Geh- und Radwegschäden
 - Wilder Müll
 - Defekte Parkscheinautomaten
 - Abgestellte Einkaufswagen
 - Defekte Sitzgelegenheiten
 - Graffiti an öffentlichen Einrichtungen
 - Mängel an Straßenbaustellen
 - Defekte / Beschädigungen an Spiel- und Bolzplätzen
 - Fehlende / falsche / defekte Beschilderung / Fahrbahnmarkierung
 - Fehlende / Defekte Abfallbehälter
 - Fehlender Grünschnitt
 - Sonstiges

Auf die Mängelmelder der Kommunen Köln, Geilenkirchen, Tönisvorst und Grevenbroich wird als Umsetzungsvorbild hingewiesen. Intention sollte es auch sein, dass keine neue Plattform aufwendig entwickelt werden muss.

Die Aufzählung der Kategorien unter Punkt 4 ist nicht abschließend und sollte im Bedarfsfall erweitert werden.

Begründung:

Es ist wichtig, dass Bürger*innen die Möglichkeit haben, Mängel im Stadtbild und damit Räume, die Unwohlsein vermitteln, einfach und unkompliziert (ohne Zuständigkeitsrecherche) an die Verwaltung zu melden.

Bislang haben Bürger*innen lediglich die Möglichkeit, Mängel über teils unterschiedliche Kontaktformulare zu melden. Für wilden Müll und Straßenschäden gibt es zusätzlich den mags-Melder. Rückmeldungen der Verwaltung sind aufgrund der aktuellen Meldestrukturen nicht die Regel, jedoch für die Bürger*innen oft wichtig.

Über den Mängelmelder sollen Bürger*innen mit passendem Foto des Mangels und der genauen Ortsangabe Probleme im Stadtgebiet der heutigen Zeit angemessen ventilieren können. Diese Meldung soll dann öffentlich einsehbar sein und so auch Doppelerfassungen verhindern. Durch das Anlegen von Kategorien soll eine zielgerichtete Zuständigkeit in der Verwaltung und eine schnelle Bearbeitung des Mangels erzielt werden.

Eine Verknüpfung oder Übermittlung von Mängeln, deren Bearbeitung in die Zuständigkeit der mags AöR fallen, soll eingerichtet werden.

Durch den Mängelmelder wird die Hemmschwelle zur Mängelmeldung gesenkt, da der Mitteilungsaufwand für die Bürger*innen geringer ausfällt. Die Verwaltung erhält so Unterstützung bei der Mängelfindung und -beseitigung im Stadtgebiet.

Dies ist ein Baustein gelebter Bürger*innenbeteiligung, trägt nachhaltig zu einem verbesserten Stadtbild sowie einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität bei.

Mönchengladbach, den 16.08.2023

gez.

Janann Safi

SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Boris Wolkowski / Ulla Schmitz

Fraktionssprecher*in von Bündnis90/Die Grünen

gez.

Achim Wyen

FDP-Fraktionsvorsitzender

Im Auftrag

Tobias Paszek

SPD-Fraktionsgeschäftsführer